

Lebendige politische Bildung und Beratung

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) in Sachsen ist seit 1999 auf lebendige demokratische Bildung und Beratung gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit spezialisiert. Wir qualifizieren junge Engagierte und setzen uns mit unseren Partner*innen für eine offene Gesellschaft in Sachsen ein.

Unsere Angebote:

- Wir stärken Jugendliche und Erwachsene in ihrem Engagement für Demokratie durch vielfältige Bildungsangebote.
- Wir beraten und begleiten Bildungseinrichtungen und andere Organisationen in ihrer Demokratieförderung, insbesondere zu Prävention und zum Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Wir unterstützen als Landes- und Regional koordinierung die Mitgliedsschulen im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in Sachsen.

Das Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen wird von der Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. getragen.



Kontakt Organisation

Landeskoordination Schulberatung
alex Schuster
0351 48 100 71
schulberatung-sachsen@netzwerk-courage.de

Landeskoordination Jugendbildung
Madeline J. Ittner
0176 60 340 912
jugendbildung-sachsen@netzwerk-courage.de

Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden

www.netzwerk-courage.de/schulberatung-sachsen
www.instagram.com/ndc_sachsen
www.facebook.com/ndcsachsen



Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden

In Kooperation mit



Gefördert von

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
 Staatsministerium für Soziales und Gesundheitswesen
 Land Sachsen



Demokratie in Schule erlebbar gestalten

Fortbildung 2025

27.-28.10. und 27.-28.11.



Ziele und Inhalte der Fortbildung

In § 1 formuliert das Sächsische Schulgesetz den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule:

Schüler*innen sollen dazu befähigt werden, eine demokratische Haltung anzunehmen und für ein diskriminierungsfreies Miteinander einzutreten. Gerade in Zeiten, in denen Demokratie umkämpft ist, ist es umso wichtiger, diesen Auftrag als schulische Akteur*innen umzusetzen. Doch wie?



Die Fortbildung bietet eine Möglichkeit, sich mit wichtigen Fragen zu Demokratie in Schule auseinanderzusetzen:

- Wie kann ein demokratisches und diskriminierungsfreies Miteinander an Schule aussehen?
- Was hat Demokratie mit meiner Rolle als Pädagog*in zu tun?
- Wie demokratisch kann ich im System Schule eigentlich wirken?
- Wie können Konflikte demokratisch gelöst werden?
- Wie gehen wir mit Minderheiten um und wie schaffe ich es als Pädagog*in, alle im Blick zu haben und mitzunehmen?

Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen erhalten die Möglichkeit, in der Fortbildung unmittelbare und persönliche Erfahrungen mit ihrem eigenen demokratischen Verständnis, ihrer demokratischen Haltung und ihrem Handeln zu erleben. Mit kreativen Methoden aus der Systemischen Arbeit und dem Betzavta-Ansatz gibt die Fortbildung Anregungen, sich selbst in Hinblick auf demokratische Prinzipien in unterschiedlichen Rollen zu hinterfragen und aktiv zu werden. Der Blick auf die konkrete Ausgestaltung von Schule als demokratischen Lern- und Lebensort wird dabei geschärft.

Referentinnen: Mihaela Raguž und Nadine Renkel
(Systemische Supervisorinnen und Beraterinnen (SG), Betzavta-Trainerinnen)

Daten

- Ort: Dresden
- maximale Teilnehmenden-Anzahl: 16 Personen
- Unterbringung in Einzelzimmern
- Tagungsort ist barrierefrei
- Teilnahmebeitrag: 100 €
- Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt

Anmeldung

Die Teilnahme an beiden Modulen ist erforderlich. Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.



Anmeldeschluss: **13.07.2025**
<https://eveeno.com/demokratie-gestalten>

Die Fortbildung findet vorbehaltlich der Förderzusage statt.

Modul I: Ich, Demokratie und Schule

27.10.25, 10:00 Uhr - 28.10.25, 16:00 Uhr

Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform:

- Selbstreflexion und persönliche Verortung
- Konzepte und Übungen zum demokratischen Zusammenleben
- Demokratische Entscheidungsfindung - aber wie?!
- Diskriminierungsformen im Schulalltag
- Mehr- und Minderheiten, Umgang und Bedeutung im Schulkontext

Modul II: Demokratisch handeln in Schule

27.11.25, 10:00 Uhr - 28.11.25, 16:00 Uhr

Handlungsstrategien für den Schulalltag:

- Methoden aus der Systemischen Arbeit für die Praxis
- Kollegiale Beratung / Reflecting Team / Arbeit mit Gruppen
- Kommunikationstypen, -modelle und -strategien
- Modelle und Strategien für den Umgang mit Diversität, Konflikten und Konfliktarten, rechten Einstellungen, Potentialentfaltung

»Danke für diese tollen Anregungen und die vertrauensvolle, wertschätzende Atmosphäre!«

Rückmeldung eines Lehrers einer vergangenen Fortbildung